

Corona soll Studio-Pläne nicht stoppen

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/epa12468,74195,,18>

Der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei informiert sich im Studio G1 über die aktuelle Lage der Branche

VS-Villingen – Die Corona-Krise mit ihren weitreichenden wirtschaftlichen Einschnitten hat auch die rund 10 000 Fitnessstudios in Deutschland angesichts der verordneten Schließungen finanziell schwer getroffen. Laufenden Zahlungen für Mieten, Leasingraten für die Geräte und Nebenkosten wie Strom und Heizung standen wegbrechenden



Wie sieht die Lage derzeit in den Fitness-Studios der Doppelstadt aus? CDU-Mann Thorsten Frei macht sich im Studio G1 ein Bild und sprach mit Inhaber Gaetano Cristilli über die Zukunft. BILD: BÜRO THORSTEN FREI

malität sind die Probleme aber nicht alle beseitigt. Geblieben ist eine enorme Finanzlücke. Für Gaetano Cristilli kam die Krise auch zur Unzeit, denn seine Pläne für einen Studio-Neubau Am Vorderen Eckweg im Stadtbezirk Villingen sind bekannt. Das Gelände ist von der Stadt erworben und der Umzug ist fürs Frühjahr 2022 geplant. Die durch die Corona-Krise entstandene Finanzlücke könnte dieses Millionenprojekt gefährden.

Hier brachte Thorsten Frei gute Nachrichten mit: „Die Bundesregierung möchte gesunde Unternehmen in der